

**Protokoll der 19.ordentlichen Generalversammlung des Fördervereins der
Sukkulenten-Sammlung Zürich vom 23.3.2015
19 Uhr, Sukkulenten-Sammlung, Zürich**

1. Begrüssung

Die Präsidentin, Theresa Hensch, begrüsst die Anwesenden, namentlich das Ehrenmitglied Karl Wullschleger und Adrian Stolz, den neuen Leiter des Geschäftsbereichs Naturförderung (Nachfolger von Karin Hindenlang). Sie weist darauf hin, dass das Protokoll der 18. GV vom 8.4.2014, sowie Jahresbericht, Jahresrechnung und Bilanz 2015 sowie Budget 2015 aufliegen. 29 Personen haben sich entschuldigt: Petek Altinay; Susanne und Hansruedi Brischle; René Deubelbeiss; Elsbeth Dupont; Ruedi und Rosmarie Eckerli; Edith Fehlmann; Mike und Maria Flachsmann; Moritz Grubenmann; Annette Haupt; Gisela Hesse; Susanne Huber; Josef Küttel; Eduard Lee; Hanna Lienhard; Hanspeter Lüscher; Brigitte Mächler; Kathrin Martelli; Trudi Müller; Christine Oehrli; Jürgen W. Ruttman; Rolf Schaffner; Monika Spring; Stefan Theiler; Lydia Trüb; Verena Viola; Marlies Voser. Die Präsidentin würdigt die verstorbenen Mitglieder Elisabeth Stäubli, Werner Uebelman und Dr. Herwig Hoffmann (D). Im Gedenken an Dr. Hoffmann konnte der Förderverein die Trauerspende in Empfang nehmen. Die Versammlung ehrt die Verstorbenen mit einer Schweigeminute. Die Einladung ist rechtzeitig erfolgt. Es werden keine Anmerkungen oder Ergänzungen zur Traktandenliste gewünscht, diese ist daher genehmigt. 26 Mitglieder und 2 Gäste nehmen an der GV teil.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Ruth Rindlisbacher und Helena Brunner gewählt.

3. Protokoll der 18. ordentlichen Generalversammlung vom 8.4.2014.

Das Protokoll wird ohne Bemerkungen einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht der Präsidentin

2014 hat der Förderverein auch ausserhalb der Sammlung selbst für die Sukkulenten-Sammlung geworben. Am Wasserfestival im Rahmen von „100 Jahre Seewasseraufbereitung“ informierten Mitglieder des Vorstands gemeinsam mit Mitarbeitern der Sammlung über den Zusammenhang zwischen Wasser, Wasserversorgung und Wasserspeicherung.

Der 2014 vom Förderverein ermöglichte Erlebnisrundgang für Familien „Auf Kaktussafari mit Sara Dorn“ ist ein Erfolg. Bis heute konnten fast 500 Büchlein verkauft werden. Die Kosten für die Weiterentwicklung des Rundgangs für Schulklassen der Mittelstufe wurden ebenfalls vom Förderverein übernommen. Im letzten Jahr wurden 2600 Exemplare der „Sukkulentenwelt“ verschenkt. Einige Ausgaben sind inzwischen vergriffen, von anderen sind noch genügende Exemplare für die beiden kommenden Jahre vorhanden. Alle Ausgaben sind im Internet unter www.foerderverein.ch/publikationen.php abgelegt und als Download verfügbar.

Die Vereinfachung des Bargeldhandlings zwischen Förderverein und Sukkulenten-Sammlung entlastet das Sekretariat der Sukkulenten-Sammlung. Die Gelder der verschiedenen Kassen werden neu zusammengefasst und der gesamte Überschuss als Spende verbucht. 2014 konnte der Förderverein total Fr. 3000 als Spenden einnehmen.

Sonntag für Sonntag begrüßen Vereinsmitglieder am Infopoint der Sukkulenten-Sammlung die Besucher und verkaufen am Kiosk Bücher, Glace und die Sara Dorn Büchlein. Der freundliche Empfang wird von den Besuchern sehr geschätzt.

Herzlichen Dank allen Freiwilligen für die geleistete Sonntagsarbeit.

Ende Mai gingen 40 Personen auf Mitgliederreise. Im Botanischen Garten Innsbruck und in den Gärten von Schloss Trauttmansdorff durften sie kompetente und unterhaltsame Führungen geniessen.

Im letzten Jahr konnte der Förderverein 35 neue Mitglieder begrüßen, leider betrug der Nettozuwachs nur 11 Mitglieder. Ende 2014 verzeichnete der Förderverein 490 Mitglieder (471 Einzel-, 6 Kollektiv-, 11 Gönner- und 2 Ehrenmitglieder).

Im März 2014 ist unser Gründungsmitglied, Gönner und Spender Werner Uebelman verstorben. Den durch ihn gegründeten Brasilienfonds wird der Förderverein weiterhin treuhänderisch verwalten.

An drei Sitzungen diskutierten die Mitglieder des Vorstands die statutengerechte Unterstützung der Sukkulenten-Sammlung und besprachen die vereinsinternen Anlässe. Im Januar 2015 trafen sich Vorstand und Revisoren zu einem eintägigen Workshop. Die Ergebnisse jener Diskussion flossen ein in die Statutenrevision, über die heute abgestimmt wird.

Ich danke allen Vorstandsmitgliedern und Helfern, die sich in irgendeiner Form für die Sukkulenten-Sammlung und den Förderverein engagierten.

Vizepräsidentin Hanni Rutz dankt der Präsidentin für den Jahresbericht und stellt ihn zu Diskussion. Der Bericht wird einstimmig genehmigt.

5. Statutenanpassung

Die Präsidentin erläutert die Anpassung der Statuten. Die wesentlichste Änderung betrifft den Vereinszweck, Artikel 2. Aufgaben des Fördervereins, die in den bisherigen Statuten definiert sind, jedoch nie übernommen wurden und auch in Zukunft nicht übernommen werden können, werden gestrichen. Zweck des Vereins ist wie bisher die Förderung und Unterstützung der Sukkulenten-Sammlung Zürich durch die Bereitstellung finanzieller Mittel für Projekte und Vermittlungsarbeit. Der Verein unterstützt die Sammlung bei ihrer Aufgabe, das Interesse der Bevölkerung für die Schönheit, Vielfalt und Anpassungsfähigkeit der sukkulenten Pflanzenwelt zu wecken und sie mit der Verletzlichkeit der Sukkulenten in ihren Heimatländern vertraut zu machen.

Art. 15: Der Höchstbetrag für die Mitgliederbeiträge wird aus den Statuten gestrichen. Stattdessen werden die aktuellen Mitgliederbeiträge angegeben. Sie können wie bisher an der ordentlichen Generalversammlung angepasst werden.

Für die Annahme der Statutenanpassung ist die Zustimmung von 2/3 (17 Personen) der anwesenden Vereinsmitglieder erforderlich. Die Statutenanpassung wird einstimmig angenommen.

6. Jahresrechnung 2014

Christian Bühler präsentiert Erfolgsrechnung und Bilanz 2014 und die Zahlen des Budgets 2015 im Vergleich zu den Vorjahren. Er verdankt die eingenommenen Spenden. Das Vereinsvermögen betrug am 1.1.2014 Fr. 91.634,39. Der Verein wies im Berichtsjahr einen Gewinn von Fr. 24.186,85 aus und weist damit per 31.12.2014 ein Vermögen von Fr. 115.821,24 aus. Dazu kommen Fr. 29.458,35, die im Brasilienfonds zweckgebunden sind. Dieser wird durch den Förderverein treuhänderisch verwaltet.

2014 konnte der Förderverein die Sukkulenten-Sammlung mit Fr. 9259.45 unterstützen.

Revisorenbericht:

Die Revisorin K. Dohm-Acker verliest den Revisorenbericht vom 31.1.2015, welcher von ihr und Revisor A. Donikyan unterzeichnet ist. Die Revisoren empfehlen die Annahme der Rechnung.

Décharge-Erteilung:

Jahresrechnung und Bilanz 2014 werden einstimmig genehmigt und damit Kassier und Vorstand Décharge erteilt.

7. Aktivitäten der Sukkulenten-Sammlung 2014: Bericht der Leiterin

Gabriela Wyss verweist auf die vor kurzem erschienene dritte Ausgabe des Magazins „Spitze“, welche einen Rückblick auf das Jahr 2014 sowie die Aktivitäten des laufenden Jahres enthält. Höhepunkt wird die im Juni beginnende Fokusausstellung „Alles Kaktus?“ sein. Weitere Anlässe sind der Familiensonntag mit Sara Dorn und einem Reviergärtner und verschiedene Ferienangebote von der Unter- bis zur Oberstufe. Im Rahmen vom GIM live (Generationen im Museum) werden Gotte und Göttikind, Grossvater und Enkel die Sukkulenten-Sammlung erleben können. Am 30.5. organisiert die Zürcher Kakteengesellschaft schon zum 22. Mal einen Kakteenmarkt in der Sukkulenten-Sammlung. Im Rahmen des Jubiläums der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz wird es mehrere Aktionstage geben: unter anderem einen Forschungsworkshop für Kinder, Führungen für Erwachsene zum Thema „Verwandt, aber nicht gleich“ und den „Aktionstag Wasserspeicherung“. Im Rahmen der „Woche der Botanischen Gärten und Pflanzensammlungen in der Schweiz“ finden mehrere Anlässe zum Thema „Farben und färben“ statt. Gabriela Wyss dankt dem Förderverein für die grosszügige finanzielle Unterstützung.

8. Budget 2015

Christian Bühler erläutert die erwarteten Einnahmen und geplanten Ausgaben. Für die Fokusausstellung „Alles Kaktus?“ sind Fr. 40.000 budgetiert, für weitere Ausgaben und Anlässe wie Matinee-Werbung, Ferienplausch, Schulangebote usw. zusätzlich Fr. 10 000.

Das schriftlich vorliegende Budget wird mit herzlichem Dank an den Kassier einstimmig genehmigt.

9. Anträge von Mitgliedern

Es liegen keine Anträge von Mitgliedern vor

10.Diverses

Der Vertreter der Zürcher Kakteengesellschaft bittet um Hilfe beim diesjährigen Kakteenmarkt in der Sukkulenten-Sammlung.

Theresa Hensch informiert über die im Juni stattfindende Madagaskar Reise.

Ende der Generalversammlung etwa 20 Uhr.

Im Anschluss sind alle Anwesenden zu einer Kurzführung mit Urs Eggli zum Thema „Unterwegs auf dem Stammbaumpfad“ eingeladen. Der Abend endet mit einem gemeinsamen Apéro.

Für das Protokoll
Walburga Liebst